

Impressum

Copyright 2016

Günter Schorn

Alle Rechte vorbehalten!

eBook Neuauflage

Mein Dank gilt dem fürsorglichen Meeroo-Frauchen Ronja, das mir erlaubt hat, seine Meeroo-Familie kennenzulernen und zu fotografieren, und das mir zusätzliche Bilder zur Verwendung überlassen hat.



Ich bin Quirli, ein
kleines Meero -
Mädchen.
Und wer bist Du?

Ich erzähle Dir von uns. Möchtest Du das?

Wir Meeros sind kleine Fabeltiere und leben gaaaanz weit weg in einer Zauberwelt. Doch manchmal besuchen wir die Menschen. Aber nur, wenn wir Lust dazu haben. Und so kommen wir heute zu Dir.

Weil wir so freundlich und verspielt sind, mögen uns besonders die Kinder sehr gern. Wir erleben viele Abenteuer in unserer geheimnisvollen Welt. Und davon will ich Dir berichten. Möchtest Du uns einmal besuchen?

Ich habe Eltern und viele Geschwister und Tanten und Onkels und Cousinen und Vettern. Du wirst sie kennenlernen.



Von meiner Geburt
gibt es ein paar Bilder.
Die zeige ich Dir jetzt.
Einverstanden?

Nebenan siehst Du
meine Eltern Maedi
und Bubi beim
Nestchen bauen. Ich
mag die Eltern sehr.
So wie Du Deine
Mama und Deinen
Papa sicher auch gern
hast.



Bubi

Maedi



Hier bin
ich.



Aus dem Nest, das die Eltern gebaut haben, schlüpfen nach kurzer Zeit die süßen kleinen Meeroos heraus. So bin auch ich geboren.

Mit großen Augen habe ich neugierig aus dem Nest geschaut. Bin einen Schritt nach vorne gegangen und dann mutig in die Meerowelt hineingesprungen. Das war toll!





Und jetzt stell' ich Dir
meine Familie vor.
Nebenan siehst Du ein
Bild. Meine Eltern sorgen
liebevoll für uns alle.
Zehn Mitglieder hat die
Familie inzwischen.
Wie groß ist Deine
Familie?



Das ist
sie, meine
Familie.



Bubi
Maedi



Gustl
Bino



Hier bin ich.



Resl



Maxl



Gretl



Seppl

Liesl

Unser Frauchen darf ich
nicht vergessen. Ronja
heißt sie. Und sie sorgt
rührend für uns.

Wir streiten immer, wer
auf ihren Arm darf. Dort ist
es wunderschön, soo
kuschelig.

Mich bitte
auch ...



Weil Du sooo nett
bist, zeige ich Dir
einen Teil unserer
geheimnisvollen
Zauberwelt.
Außer Dir darf sie
niemand sehen.
Und ich darf nicht
verraten, wo sie
liegt.





Das ist die
Wolfsschlucht.
Sie ist sehr tief
und gefährlich.



Und hier ist der
Elfengrund. Da
wird gesungen
und getanzt.

A large, grey whale is swimming horizontally in the upper half of the frame. Above its head is a large, light blue thought bubble containing German text. Three smaller, light blue circles lead from the bubble down towards a small brown cartoon animal. The background shows a colorful, abstract pattern in the upper right corner, possibly representing a sunset or a digital effect. The lower half of the image is dark blue, representing the deep ocean.

Tauchen können wir auch.
Manchmal kommen große
Waale an unsere Küste.

A brown squid is swimming vertically in the lower right area of the image. Above its head is a light blue thought bubble containing German text. Three smaller, light blue circles lead from the bubble up towards the squid. The background is dark blue, representing the deep ocean.

Nicht
kitzeln
bitte!



Dieser
grimmige Pilz
steht in der
Wolfsschlucht.
Er kann sehr
giftig sein.

Fang
mich
doch!





Nun wird es aber Zeit,
dass Du ein paar
Geschichten zu lesen
bekommst,

Das ist meine
Freundin
Esmeralda
Clementia.



Ich bin Bino und habe eine Freundin Esmeralda Clementia. Sie ist eine gewaltig große Schlange. Clementia ist ein lateinischer Name und bedeutet "die Sanfte". Und so ist sie auch, lieb und klug und hilfsbereit. Sie hat mir das Leben gerettet. Obwohl es verboten ist, bin ich tief in den Sumpf gelaufen. Plötzlich wurde der Boden ganz weich und meine Füßchen standen im Wasser. Ich bekam furchtbare Angst. Immer tiefer sackte ich ein. Da kam eine große Schlange auf mich zugekrochen. "Jetzt geht es zu Ende mit mir," dachte ich und schloss einfach die Augen. Aber ich wurde sanft angehoben und saß auf dem Rücken der Schlange. Sie brachte mich auf festen Boden. "Geh' nie wieder in den Sumpf!" sprach sie und setzte mich ab. Seitdem treffen wir uns immer wieder einmal und erzählen uns Geschichten.



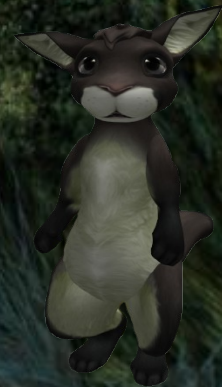
Hiiiiife..



Ich bin Gustl, Quirlis kleiner Bruder. Ich liebe es, den verbotenen Teil unserer Zauberwelt zu erkunden. Eigentlich darf ich das nicht, weil sich die Eltern Sorge machen. Aber es reizt mich doch sooo sehr ...

Einmal stand ich auf einer Wiese. Ich hörte ein seltsam dumpfes Geräusch. Als ich mich umsah, stand der riesengroße Araneus hinter mir und blickte mit gierigen Augen auf mich herab. Ich schrie laut um Hilfe. Das lenkte die Monsterspinne ab. Sie schaute verwundert herum. Das hab' ich genutzt, um schnell wegzulaufen. Ganz blass war ich vor Schreck, und außer Atem kam ich Zuhause an.

Araneus wohnt in der Nähe der Wolfsschlucht. Man sagt, dass er sogar schon große Wölfe gefangen und aufgefressen hat.



Mir schlottern
die Knie.

Bubi bin ich, das Familienoberhaupt der Meeroos und Quirlis Vater. Kürzlich musste ich auf dem Weg zur Wolfsschlucht durch den Zauberwald laufen. Das hat mich sehr beeindruckt. Nebelig und feucht war es dort. Und unheimlich still. Pflanzen mit langen Stielen und bizarren Blättern krochen über moosige Steine. Ein dicker Baum stand dort, der Gesichter schneiden kann. Er grinzte mich an. Dann öffnete er seinen hohlen Mund und stieß einen grausigen Ton aus. Ein Schauer lief mir über den Rücken. Mir schlotterten die Knie. Dorniges Gestrüpp kratzte mir die Beine wund. Ob ich besser zurückgehen sollte? Aber ich wollte ja in die Wolfsschlucht. Also kämpfte ich mich weiter vor. Der Nebel hellte sich am Waldrand auf. Schlimme Dinge erzählt man über den Zauberwald. Ich muss dafür sorgen, dass die Familie ihn nicht besucht ...



Vorsicht Liesl, das
ist nicht Esmeralda,
das ist die böse
Horrenda! Sie jagd
und frisst uns
Meeros auf.





Hör' mir
einmal gut
zu bitte ...

Wunderschön ist es in unserer Zauberwelt. Wir fühlen uns dort sehr wohl, wenn wir nicht gerade bei Euch Menschen sind. Dann leben wir bei Frauchen Ronja.

Sonst tummeln wir uns am Strand, besuchen den Elfengrund und faulenzen dort oder tanzen mit den Zwergen und Elfen. Manchmal dürfen wir mit den Eltern auch die Wolfsschlucht, den Wildbach und die zerklüfteten Felsen besuchen. Den Geisterwald sollen wir meiden. So wollen es die Eltern. Aber manchmal ... Nein, das verrate ich nicht.

Ganz seltene Pflanzen wachsen bei uns. Sicher hast Du solche noch nie gesehen. Da musst du uns einmal besuchen ...



Soo schön ist
es bei uns
Zuhause.



VERSION 5.0

Komm
Gustl,
wir tollen
herum.



Maxl, auch wenn du
mein kleiner Bruder
bist, ich kann dir nicht
helfen. Aber ich weiß
einen Rat. Gleich
hinter dem Teich am
Weg zur Wolfsschlucht
steht der große Baum,
der von einem
wundersamen Licht
bestrahlt wird. Wenn
Du Dich in seinen
Schatten stellst und
einen Wunsch
aussprichst, geht der
in Erfüllung. Ich zeige
dir den Weg!



A cartoon rabbit with large ears and blue eyes is standing on a mossy log, looking up at a massive, ancient tree trunk. The tree's bark is deeply textured and brown, with green moss growing on it. The background is a dense forest with green foliage and a soft, ethereal light. A small black lamppost is visible on the left side of the frame.

Oooh ich habe
die Wurzelgöttin
gefunden.

Weißt Du, unser Zauberwald teilt sich in einen gefährlichen und einen geheimnisvollen Bereich auf. In dem geheimnisvollen gibt es viel zu entdecken. Und ich bin ja soo neugierig. Deshalb gehe ich oft auf Erkundungsreise. Zu Fuß natürlich. Bist Du etwa auch neugierig? Toll, das freut mich.

Vor ein paar Tagen habe ich die Wurzelgöttin entdeckt. Alle haben von ihr erzählt, aber noch niemand hatte sie gesehen. Ich stolperte einen Felsweg hinauf, als ich plötzlich auf einer steilen Felswand die Göttin entdeckte. Sie winkte mir mit ihren Wurzelarmen zu und lächelte mich an. Dann wurde sie wieder ernst und berichtete, dass viele Tiere zur Zeit krank sind. Und sie weiß noch nicht warum. Jetzt macht sie sich große Sorgen ...



Auf dem
Weg nach
Hause
freue ich
mich
immer
wieder auf
die
Familie.



Manchmal erfrische
ich mich noch beim
Wasserfall. Dort stürzt
das Wasser hoch aus
den Felsen.



Die Quirli könnte
mich ja auch einmal
mitnehmen, wenn sie
auf Erkundung geht.

Der Seppl tut immer
so stur, wenn ich
heimkomme. Ob er
mir böse ist?



Was meinst Du, Seppl,
mitnehmen soll ich Dich?
Du bist noch etwas zu
klein für meine Abenteuer.
Aber das ändert sich ja
bald ...

The image shows two brown puppies with large, expressive blue eyes. They are standing on a light-colored floor. In the background, there are several potted plants with colorful flowers in shades of red, yellow, and purple. The scene is brightly lit, suggesting an indoor environment. A large orange speech bubble is positioned above the puppies, and a smaller one is below them.

Papa Bubi, bist du einverstanden, wenn ich noch ein paar private Bilder herzeige?

Ja, Quirli, die Leser freuen sich bestimmt.



Hier haben Maxl und Resl gerade ihr Nest aufgebaut. Die rosaroten Herzchen zeigen, wie sehr sich die beiden mögen.

Erst haben sie sich davor schlafen gelegt. Dann wurde ihnen die Liesl geboren. Nun sind sie selbst Eltern geworden.





Und hier ist das
Nest von Seppl
und Gretl.



Sehr lecker schmecken die frischen Beeren. Magst Du auch Brombeeren und Himbeeren? Sie wachsen bei uns in den Wäldern. Sehr gesund sind sie.



Mein Papa schläft
schon im Stehen ein.
Für heute habe ich dir
genug erzählt. Bis
bald!



Psssst ...



Sicher willst Du noch wissen, warum der Bino drei helle Flecken an seinem Po hat? Oder bist du wirklich nicht neugierig?

Der Bino wollte nach seiner Geburt das Nestchen nicht verlassen. Da hat sein Papa ihn drei Mal mit der Nase angestubbt und ihn herausbefördert. Und die Stubbser haben im Fell die Flecken hinterlassen.

Glaubst Du mir das?



Impressum

**Copyright 2016
Günter Schorn
Alle Rechte vorbehalten!
eBook Neuauflage**